

Afghanistan: Abzug der Niederlande

Kandahar/Kabul. Die Niederlande ziehen ihre 1 600 Soldaten umfassende Besatzertruppe aus Afghanistan ab. Die letzten 150 Mann sollen bis Ende der Woche das Land verlassen, wie Militärsprecher Henk Asma am Sonntag mitteilte. Dem Aus der Besatzer ging ein heftiger innenpolitischer Konflikt voraus. Die Regierung von Ministerpräsident Jan Peter Balkenende zerbrach im Februar am Streit um eine Verlängerung des Afghanistan-Einsatzes.

In Südafghanistan wurden am Sonntag bei einem Bombenanschlag sechs Zivilpersonen in der Provinz Kandahar getötet. In der Hauptstadt Kabul erschossen Soldaten der afghanischen und der internationalen Truppen einen Aufständischen.

Am Samstag kamen bei einem Selbstmordanschlag in der nordafghanischen Stadt Kundus drei Menschen ums Leben. (apn/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/148532.afghanistan-abzug-der-niederlande.html>